

## Förderung Mathematik an der Schule Oberneuland

Jedes Kind wird seiner Fähigkeiten im Fach Mathematik entsprechend - unter Berücksichtigung seines Alters bzw. seiner Klassenstufe, seiner Herkunft und seiner Lebenssituation – angemessen individuell gefördert.

Ziel:

Die defizitären Bereiche eines Kindes sollen mithilfe diverser Materialien und Übungen oder gezielter Maßnahmen verbessert bzw. behoben werden.

### **Dazu stehen folgende Maßnahmen und Materialien zur Verfügung:**

- Differenzierung in Mathematik durch qualitative und quantitative Reduzierung der Aufgaben innerhalb der Lehrwerke (Forder- und Förderheft, Bienen- und Delfinaufgaben).
- Systematisches Anwenden von Material (Rechenrahmen, Dienes Rechenwürfel Systemblöcke, ... ) bei der Lösung von Aufgaben und gleichzeitige Verbalisierung.
- Vertiefung des mathematischen Verständnisses durch Übungen (1+1 und 1x1 „richtig üben“. Aufbau von Grundvorstellungen über Vierphasenmodell, ... ).
- Materialien zur visuellen Wahrnehmung: Hundertertafel, Zahlenstrahl, Arbeiten am PC
- Einbeziehung der enaktiven, ikonischen und symbolischen Ebene.
- Fördergruppe, Kleingruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Hinzunahme des REBUZ-Ost.
- Ggf. Einleitung eines sonderpädagogischen Feststellungsverfahrens, wenn in beiden Hauptfächern große Lernrückstände deutlich werden.
- Zusatzaufgaben: Arbeiten für Känguru-Wettbewerb und der Matheolympiade

